

## International-School-Day 2017 „Akustik“

Am 10.11.2017 fand weltweit der International-School-Day statt, bei dem Studierende zusammen mit Schülerinnen und Schülern zu einem Gebiet der Physik experimentieren. Initiiert wurde der School-Day zum Jahr des Lichts 2015 von der International Association of Physics Students (IAPS) und seitdem jährlich in Deutschland von der jungen Deutschen Physikalischen Gesellschaft (jDPG) durchgeführt. Anlässlich des diesjährigen Themas „Akustik“ wurde der School-Day gemeinsam von der jDPG und der jDEGA organisiert sowie durchgeführt.

Deutschlandweit an insgesamt vier Standorten wurden verschiedene Aktionen durch die jDPG und jDEGA an Schulen durchgeführt.

- In Göttingen wurde eine 11. Klasse des Theodor-Heuss-Gymnasiums besucht. In zwei Gruppen wurden verschiedene Experimente zusammen mit den Schülerinnen und Schülern durchgeführt und diskutiert. So wurde beispielsweise die Schallgeschwindigkeit mit Hilfe von Smartphones bestimmt, Chladnische Klangfiguren beobachtet und der Hot-Chocolate-Effekt untersucht.
- In Jena wurden zwei 8. Klassen des Ernst-Abbe-Gymnasiums in jeweils vier Gruppen unterteilt. An den vier Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler unter anderem selbst erleben, welche Geräusche sie wahrnehmen können, wie laut Alltagsgegenstände sind, ein Mikrofon bauen, Chladnische Klangfiguren beobachten und die Schallgeschwindigkeit auf verschiedene Weise bestimmen.
- In Berlin wurden in einer 9. Klasse des Luise-Henriette-Gymnasiums in fünf Gruppen von den Schülern selbst Lautsprecher gebaut und getestet. Zusätzlich wurde die Theorie der Schallentstehung an Membranen erläutert.
- In Hamburg wurden in einer 12. Klasse der Stadtteilschule Bergstedt an drei Stationen verschiedenste Experimente durchgeführt. So wurde beispielsweise ein Plexiglasblock mittels Impuls-Echo-Verfahren untersucht, Weingläser zum Schwingen angeregt und sowohl Lautsprecher als auch Mikrofone gebaut.

An allen Standorten sorgte der International-School-Day für viel Begeisterung. Die Lehrerinnen und Lehrer bewerteten den Tag durchweg sehr positiv und wünschen sich weitere Veranstaltungen dieser Art.

Die jDEGA bedankt sich bei allen Unterstützern für die fleißige Mitarbeit. Zudem danken wir der DEGA für die finanzielle Unterstützung bei der Materialbeschaffung zur Durchführung der Experimente.

Autorin:

Maike Wehmeyer, Leiterin der Fachgruppe junge DEGA (mwehmeyer@hotmail.de)